

Deutsches Reich.

Der Kaiser hat für die Hinterbliebenen der verunglückten Grubenleute in Zwickau einen Beitrag von eintausend Mark bewilligt.

Der Kaiserliche deutsche Vizekonsul Graf v. Haspelberg, der bekanntlich von Borzin zurückgekehrt ist, reist in Privat-Angelegenheiten zunächst nach dem Rhein und begibt sich sodann nach Konstantinopel zurück.

Die vollständig vorliegenden Wahlmittlungen zufolge sind bei der in Hienzburg stattgefundenen Reichstags-Session 3672 Stimmen für den Vizepräsidenten von Bötticher und 3908 Stimmen für Prof. Dr. H. Jansius in Berlin abgegeben worden.

Die Vorlage in Betreff einer Abänderung der Artikel 18, 24, 69 und 72 der Reichsverfassung war den Ausschüssen des Bundesrats für die Verfassung und für Rechnungswesen zur Vorberatung übergeben worden.

Die Vorlage wurde am 12. d. M. aus Berlin genehmigt. Die Vorlage in Betreff einer Abänderung der Artikel 18, 24, 69 und 72 der Reichsverfassung war den Ausschüssen des Bundesrats für die Verfassung und für Rechnungswesen zur Vorberatung übergeben worden.

Der Bundesrat hat den Antrag der Regierung von Schwarzburg-Sonderhausen auf Erhöhung der Abgaben für Kassenrentenbesitzer im Betrage von 20,622 M. aus dem Reichsmittel abgelehnt.

Das Entgegenkommen des Kultusministers bezüglich der Leitung des Religionsunterrichts in den Schulen durch die katholische Geistlichkeit findet auf Seiten der leitenden ultramontanen Mächte eine charakteristische Zurückweisung.

So gerne wir die Hand zum Frieden bieten, so kann doch wenn das Anbieten der Leitung des Religionsunterrichts an unsren Gläubigen gelangt, nicht eher darüber ein endgültiger und einmütiger Beschluß gefaßt werden, als bis die Stellung des Ministers zu dem Falltön Erlaß vom 18. Febr. 1876 klar geworden und in den dort ausgesprochenen Grundsätzen Wandel geschaffen ist.

Bezüglich der Stellung des jetzigen Kultusministers v. Puttkamer ist die Entfaltung, welche er dem Herrenrathe auf einen Antrag der vorjährigen Session kundgegeben hat. Zu einer Petition des Grafen v. Hagen und Genossen, betreffend Abänderung des Schulaufsichtsgesetzes, hatte das Herrenhaus beschloffen, den Passus 1 der vorgedachten Petition, „daß das Recht des evangelischen Volkes auf evangelischen Unterricht und Erziehung seiner Kinder in den evangelischen Schulen anerkannt und gesichert werde“ der kgl. Staatsregierung zur Ermüdung zu übermitteln.

Die Nachricht, daß die Regierung noch in dieser Session dem Landtage eine Vorlage machen wolle, die eine Regelung der Verhältnisse des hinsichtlich bestehenden Neben- und Nebensachen bewirkt, wird stark angezweifelt.

Auf eine Resolution betreffend die Hinziehung des Finanzministeriums bei Erzeugung von Zersetzungsanlagen der Staatsschätze wird folgendes beschloffen: Der Minister der öffentlichen Arbeiten war bereits vor der Abfassung der Resolution mit dem Finanzminister beauftragt worden, für die Mitwirkung des letzteren bei der Feststellung der Taxen maßgebenden Grundsätze in Verbindung getreten.

Die zweite sächsische Kammer beschloß, die Regierung um Vorlegung eines Gesetzentwurfs betreffend die Wirksamkeit und Verantwortlichkeit der Oberrechnungskammer zu ersuchen und genehmigte den Antrag auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs betreffend die Verwaltung der Staatseinnahmen und Ausgaben.

Die zweite Lesung des Schanzeneugesetzes in der

schloß es eben geht. Im Schauplatz ist auf die Historie der Sache eingegangen, der gerade wie von jener, gilt, daß sie die Kunst nicht verstanden hat, zur rechten Zeit aufzutreten.

Großen Anlauf hat der Circus Reuz, der noch niemals unter dem Heutetrach zu leiden gehabt hat, weder in den schlimmsten Zeiten des wirtschaftlichen Niedergangs, noch auch als er eine zahlreiche Konkurrenz zu bestehen hatte.

Die Aufführung der Familie Reuz und ihres Personals, vermuthlich mit einem wenig erfreulichen Charakterzuge unserer Zeit zusammen. Alle halbherzigen Schaulustigen, bei denen von irgend welcher Kunst auch nur im dürftigsten Sinne des Wortes nicht die Rede sein kann, sondern die geistige Anregung des Zuschauers einfach in der ängstlichen Spannung besteht, ob ein Wüstenfeld bei irgend einem tollkühnen Wagnis überleben und leben verlieren wird oder nicht, was in das Gebiet der Atombomben, Schlangen, Herkulesdinger und so weiter schloß, finden Benutzung eines gewöhnlichen, auf den die erleuchteten Kunstgenüsse vergebens zu hoffen pflegen; solche Entseuerungen deuten mit unambigler Regelmäßigkeit auf eine wachsende Verwilderung des nationalen Charakters hin.

Commission hat insofern eine gegen den Verkauf von Branntwein gerichtete Verhaftung herbeigeführt, als ein Abtheiler der Conservativen, Freiconservativen und eines Mitglieds der National Liberalen angenommen wurde, folgendes lautet: „Dagegen sind die mit dem Betriebe von Branntwein befaßten Genossenschaften der Steuer auch in dem Falle unterworfen, wenn ihr Gernerbetriebe über den Kreis ihrer Mitglieber nicht hinausgeht.“ Ein Antrag auf Fehrgewerung von Wein und Bier wurde auch in der zweiten Lesung von der Mehrheit der Commission abgelehnt.

Preussischer Landtag. Abgeordnetensaal.

In der gestrigen (23.) Sitzung wurde die dritte Verlesung des Gesetzes, betreffend den Erwerb mehrerer Privatbahnen für den Staat fortgesetzt.

Minister v. Bötticher: Die Regierung faßt es als selbstverständlich an, daß mit dem Anlauf der Bahnen auch das etatsmäßige Recht des Staates in Kraft tritt.

Abg. v. Bötticher: Ich verweise auf Seite 82 des Berichts der Commission, wo es heißt: „Mit der Erwerbung dieser vier Unternehmungen kann die nächste Aufgabe des Staates noch nicht als abgeschlossen betrachtet werden.“

Abg. v. Bötticher: Ich verweise auf Seite 82 des Berichts der Commission, wo es heißt: „Mit der Erwerbung dieser vier Unternehmungen kann die nächste Aufgabe des Staates noch nicht als abgeschlossen betrachtet werden.“

Abg. Richter: Ich mache darauf aufmerksam, daß wir mit der Berlin-Weidenauer Bahn 15 Millionen in dem Besitz befindlicher Braunkohlen-Bahn erwerben und somit beinahe die ganze Braunkohlen-Bahn erwerben, und damit auch die Weidenauer Bahn schon fast ergriffen auf der Staatsbahn.

Abg. Richter: Ich mache darauf aufmerksam, daß wir mit der Berlin-Weidenauer Bahn 15 Millionen in dem Besitz befindlicher Braunkohlen-Bahn erwerben und somit beinahe die ganze Braunkohlen-Bahn erwerben, und damit auch die Weidenauer Bahn schon fast ergriffen auf der Staatsbahn.

Abg. Richter: Ich mache darauf aufmerksam, daß wir mit der Berlin-Weidenauer Bahn 15 Millionen in dem Besitz befindlicher Braunkohlen-Bahn erwerben und somit beinahe die ganze Braunkohlen-Bahn erwerben, und damit auch die Weidenauer Bahn schon fast ergriffen auf der Staatsbahn.

Abg. Richter: Ich mache darauf aufmerksam, daß wir mit der Berlin-Weidenauer Bahn 15 Millionen in dem Besitz befindlicher Braunkohlen-Bahn erwerben und somit beinahe die ganze Braunkohlen-Bahn erwerben, und damit auch die Weidenauer Bahn schon fast ergriffen auf der Staatsbahn.

Abg. Richter: Ich mache darauf aufmerksam, daß wir mit der Berlin-Weidenauer Bahn 15 Millionen in dem Besitz befindlicher Braunkohlen-Bahn erwerben und somit beinahe die ganze Braunkohlen-Bahn erwerben, und damit auch die Weidenauer Bahn schon fast ergriffen auf der Staatsbahn.

Abg. Richter: Ich mache darauf aufmerksam, daß wir mit der Berlin-Weidenauer Bahn 15 Millionen in dem Besitz befindlicher Braunkohlen-Bahn erwerben und somit beinahe die ganze Braunkohlen-Bahn erwerben, und damit auch die Weidenauer Bahn schon fast ergriffen auf der Staatsbahn.

Abg. Richter: Ich mache darauf aufmerksam, daß wir mit der Berlin-Weidenauer Bahn 15 Millionen in dem Besitz befindlicher Braunkohlen-Bahn erwerben und somit beinahe die ganze Braunkohlen-Bahn erwerben, und damit auch die Weidenauer Bahn schon fast ergriffen auf der Staatsbahn.

Abg. Richter: Ich mache darauf aufmerksam, daß wir mit der Berlin-Weidenauer Bahn 15 Millionen in dem Besitz befindlicher Braunkohlen-Bahn erwerben und somit beinahe die ganze Braunkohlen-Bahn erwerben, und damit auch die Weidenauer Bahn schon fast ergriffen auf der Staatsbahn.

besamt nämlich Kaiser Alexander eine gedruckte Proclamation ausgedruckt des ungeliebten Inhalts, dem Zede bei er nicht entronnen, aber verleihe werde ihm nicht gekrönt, wenn er nicht alle seine Rechte in die Hände eines Oligarchen abgibt, und zwar befristet und unter Vorbehalt der Rücknahme, die die Zeit begrenzt werden. Die eigentlichen Nachfolger in St. Petersburg ergaben zunächst nichts, am Sonnabend aber, — und die Nacht auf den folgenden Tag soll zur Ausführung des gräflichen Planes bestimmt gewesen sein, — verbotste man in Reichthum, dem nicht weit vom Winterpalast, einen Saal, der bis jetzt als der Saal des Kaiserlichen Hofes benutzt worden war, eine Anzahl elektrischer Batterien ausgezeichnete Konstruktion und eine starke des Winterpalast, auf welcher jedes Geden, jedes Möbel aus Genuelle angeben war, sowie eine Anzahl von Dynamitpatronen; ob Letzteren übrigens schon ins Palais hinein gelangt waren, wird man bemerken müssen. Obgleich, das die Wachen mit der Polizei das Ansehen herstellten, bei ihm fand man eine Anzahl elektrischer Batterien ausgezeichnete Konstruktion und eine starke des Winterpalast, auf welcher jedes Geden, jedes Möbel aus Genuelle angeben war, sowie eine Anzahl von Dynamitpatronen; ob Letzteren übrigens schon ins Palais hinein gelangt waren, wird man bemerken müssen. Obgleich, das die Wachen mit der Polizei das Ansehen herstellten, bei ihm fand man eine Anzahl elektrischer Batterien ausgezeichnete Konstruktion und eine starke des Winterpalast, auf welcher jedes Geden, jedes Möbel aus Genuelle angeben war, sowie eine Anzahl von Dynamitpatronen; ob Letzteren übrigens schon ins Palais hinein gelangt waren, wird man bemerken müssen.

Halle, den 13. December.

Seitens des Herrn Director W. Niedeck hier wurde beim kaiserlichen Patentamt die Oligarchen-Entscheidung angefragt, und zwar beantragt, die Anmeldung unter der feinfühneren Substanz beantragt und diese Anmeldung unter Nr. 36.544 (R. 12) eingetragen.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Date, Barometer, Thermometer. Rows for 12 Dec. 10.11.76 and 13 Dec. 8.11.76.

13. Dec. 6 Uhr früh. Das Barometer behält gestern seinen Stand bei, anfanglich mäßigem Südwest, der im Laufe des Tages nach Nordost umfließt. Der Himmel war bedeckt, die Temperatur ging allmählich herab.

Aus der Provinz liegen uns folgende Witterungsangaben vor: Zahl 1, Dec. Der heurige Winter fiel am 15. October bei + 9 Grad, und 20 M. mit Schnee ein. Während die Luft, richtiger, wo da ob bis zum 14. November vielfach geschneit, fiel am folgenden Tage abends 4 Zoll Schnee bei + 1 Grad R. aus W.N.D., und vom 15. November ab gab es fette Schichten, die bis zum heutigen Tage. Die höchsten Kältegrade erreichten früh 6 Uhr die Tage von 2. Dec. mit - 16, vom 3. mit - 18, vom 10. mit - 15 Grad und etwa 3 Zoll neuen Schnees. Heute morgen hatten wir 15 Grad, abends 5 Uhr - 8 Grad R. bei fortwährendem leichtem Schneefall. Der Wind war fast immer Nordost - Witterung, 12. Dec. Am Montag und Dienstag 15 Grad, Mittwoch Mittag 18, abends 10, Donnerstag auf 0 und Schneefall, Freitag früh 2 Grad über 0 und Schneefall. Das Eis in der Elbe fiel einige Schiffe, die den Winterhieb nicht aufsuchen haben, liegen fest. Der Preis des Centners Brennholzes ist auf 60 Pfennige gestiegen. Viele Landwirthe dieser Gegend haben noch Rüben und Kartoffeln auf dem Felde stehen. Der Schneefall hat die Communication bis dahin noch nicht gehindert. - Elsterwerda, 12. Dec. 6 1/2 Uhr morgens beobachtet: am 3. - 13, am 4. - 10, am 6. - 13, am 8. - 8, am 9. - 21, am 10. - 17, am 11. - 6, am 12. + 1 Grad R., dabei Schneefall am 5. und 11.

Wetterber. der Seewarte bei Hamburg u. der Sternwarte bei Pola 12. Dec. 8 Uhr morgens. Das Gebiet hohen Luftdruckes hatte sich nach dem südwestlichen Auslauf fortbewegt, die Luftströmung über Mittel- und Ostsee war vielfach gleichmäßig, die Temperatur hervorgehoben vielfach höher, die Temperatur etwas über die normale. Das Wetter in Mitteleuropa war vorwiegend trübe, neblig und fanden zahlreiche Schneefälle statt. Coparanda - 15 Südost leicht bedeckt, Petersburg - 6 Nordwest still bedeckt, Moskwa - 9 Südwest still bedeckt, Stockholm - 4 Nordost leicht bedeckt, Memel - 2 Ost still bedeckt, Samara - 10 Südwest leicht bedeckt, Berlin - 10 Südwest leicht bedeckt, Breslau - 1 Südwest leicht bedeckt, Wien - 3 West leicht bedeckt, München - 4 West leicht bedeckt, Kassel + 1 Nordwest still bedeckt, Karlsruhe - 5 Südwest leicht bedeckt.

Ueber die Wasserfluth in Ungarn wird vom 12. aus Best weiter berichtet: Der schwarze Fluß im Arader Comitatz hat große Verderben angerichtet und mehrere Ortschaften in Ruinen gelegt. Die Genossenschaft in das Abhörer Comitatz. Die Zahl der Obdachten wird auf 10,000 angegeben. Der Minister hat im Unterhause die Nachrichten über die durch das Wasser angerichteten Verderben befragt und die Versicherung hinzugefügt, daß von der Rettung Unterstützungsmaßregeln getroffen seien. Seit der Mittwochs-Abend hat die Kälte in Paris aufgehört, dagegen lagert ein dicker Nebel über der Stadt. In der Nacht hatte man noch 7 bis 9, am Tage nur 5 bis 7 Centigrad Kälte, aus Verfallendes dagegen von 9, noch 29 Centigrad gemeldet. Todes- und Unglücksfälle in Folge der Kälte werden zahlreich gemeldet. Die englische Post war am 11. wiederum nicht rechtzeitig in Dierverks eingetroffen.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berliner Börse, 12. Dec. Mit Ausnahme von Wien lauteten die auswärtigen Notierungen durchwegens matt und die Börse zeigte deshalb im Anfangs ziemlich Unthätigkeit. Bald entwickelte sich indes Kaufkraft, welche überall fest wurde. Während befristete Lauras Anfangs 107,75 Grad waren, entwickelte sich zu 108 das Geschäft, die Käufer überboten sich selbst und steigerten den Cours bis 109, doch ließ sich dieser Cours nicht ganz aufrecht erhalten. Dortmund folgte mit einer geringen Abnahme. Im Hedringen sind nur noch Wismarier als behält zu nennen und etwas höher, Frankfurter als behält, geschäftlos, die Preussener als Disconto commandit behält höher. Bahnen lief, nur Bergisch-Niederrhein und Ober-Rheinische gaben Anfangs 0,25 nach, Köln-Mindener wurden 0,30 besser bezahlt. Die Festigkeit übertrag sich auch auf österreichische und ungarische Renten und russische Anleihen. Am 12. d. M. 12 1/2 Uhr trat eine leichte Abwindung ein. Die Courte schwächten sich in dem weiteren Verlaufe der Börse ab, zum Theil das Mangel an dringlich angekauft geworden wäre. Rheinische waren offeriert und weichen, ebenso Bergische auf die Erklärung des Ministers im Abgeordnetensaal. Schluss befristigt, Rheinische ungenügend auf den Gesamtmarkt. Schluss befristigt, Rheinische ungenügend auf die Annahme einer höheren Dividende.

Halle, 13. Decbr. (Bericht von S. Wagner & Sohn.) Der heutige Markt verlief bei knappen Angebot zu unruhigeren Verleihen. Waare befristete: Weizen, 12 Sätze à 85 R. br., 222-228 M., geringere und mittlere Waare 200-221 M. Roggen, 12 Sätze à 84 R. br., 183-188 M. Gerste, 12 Sätze 75 R. br., 156-159 M., befristete 162-165 M., feine und gemahlene Gerste 168-169 M. Hafer, 12 Sätze à 60 R. br., 90-94 M. Victoria-Erbsen, 12 Sätze à 90 R. br., 222 bis 252 M. Raps, 12 Sätze à 76 R. br., 210-216 M. Weizen, 100 Kilo n., Donau 165-170 M., americanischer - - M. Lupinen 1000 R. n., 115-120 M.

Fertige Betten

bestehend aus Oberbett, Unterbett und Kissen empfiehlt

von 33 Mark an

Adolf Sternfeld,

Grosse
Ulrichsstrasse
Nr. 60.

Weihnachten 1879.

Lederwaren, großartige Auswahl

im billigen, feinen und hochfeinen Genre.
Photographie-Albums, ausgeführte Kleinheiten, prächtige
Garnituren, gediegene Einbände u. 2 Mk. an.
Schreibmappen, geschmackvollste Ausstattungen.
Schreibpulte und **Mappen** mit guter Einrichtung
von Mk. 1,25 an.

Damentaschen und **Necessaires**, **Brief-**
taschen, **Cigarren-Etuis**, **Portemonnaies**,
Visites in den neuesten Varianten.

Höchst **moderne Leder-Mosaiken**, sowie

kunstgewerbliche Erzeugnisse

in Bronze, Cuivre, polir., Holz, Bein etc. für den Schreib-,
Nagel-, Toiletentisch u. s. w.

Emil Graf, H. Rüffer, gr. Steinstr. 67.

Grösstes Lager

Schirm-Fabrik

von
Franz Rickelt

empfehlen als nützlichste Weihnachts-Geschenke

Regen-
Schirme

unübertroffen billig!

in vorzüglicher Seide **Mk. 5.** an mit elegantester Aus-
stattung

in b. Banella von **Mk. 1,50.** Kinderregenschirme
" " mit Stöcke **Mk. 2.** von **Mk. 1,50.** an.
" wolle. " **Mk. 3.** **Pappenschirme**
m. farb. **Mk. 3,50-6,00.** Grösste 1 Mk. Auswahl.

Mit Auswahlensendungen nach Auswärts siehe gern zu Diensten.

Feste Ecke der Kleinschmieden. Preise.

Wollene Unterkleider, kraupffrei und dauerhaft,

Filz-Jupons
in guter Qualität und in großer Auswahl empfiehlt billigt
F. G. Demuth, Leinen- und Wäsche-Fabrik.

Oberhemden, weiße und coulourte,
in jeder Weiße,
unter Garantie des guten Eigens.

Neueste Kragen, Manchetten u. Cravatten.
F. G. Demuth in Gasse a. Z., Neuhäuser 34.
Leinen- und Wäsche-Fabrik.

Die Papierhandlung, Druck- und Präge-Anstalt
R. Franzke, Barfüsserst. 6a.

empfehlen
in solider Waare bei entsprechenden Preisen
Photographie-Album,
Poesie- und Schreib-Album,
Notes, Visit- u. Brieftaschen,
Musik- u. Schreibmappen,
Notiz-Blocs u. Kalender,
Feine Parfümerien u. vorzügl. Glycerinseifen,
Diverse Galanteriewaaren,
Feinste Blumen und Gratulationskarten.



Hempelmann & Krause

Kleinschmieden 8,

empfehlen ihre aufs reichste ausgestattete

Weihnachtsausstellung

einem geehrten Publikum zu praktischen Ge-
schäften geeignet.

Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Feuer-
geräthständer, Schirmständer, Koh-
lenkasten, Familienwagen, Fleisch-
schneidemaschinen, feine Servier-
breiter, Hand- und Tafellentner,
Garnwinden, Werkzeugkasten, Lein-
wandkasten, Wiener Caffeeemaschinen,
Theewärmer, compl. Britanni, Thee-
u. Caffee-Service, Visitenkarten- und
Fruchtschaalen, Fleischhackestöcke,
Treppenhähle, selbstthätige Eis-
maschinen, Neuplätten, Schneef-
schläger, Brodhobel, Aschkuchen- und
Puddingformen, Petroleum-Apparate,
Servirische, Handlaternen, Waschtische,
Messerputzmaschinen, Wringmaschinen,
Tischmesser und Gabeln, feine Taschen-
messer, Neusilber- und Britannia-Löffel,
Gewürzträger, Hausapotheke, Schlüssel-
schränke, messing. Plätten, Messerkörbe,
Geldkörbe, Messagen für kalten Aufschnitt,
Plättbretter, Putz- und Wickskasten, blau
emall. Brau- und Kochgeschirre, Caffee-
mühlen, Pfeffermühlen, Zucker-
schneiden etc.

Grösste Auswahl von feinem

Kunstguss

vom Eisenwerk Rauchhammer und Wägedsprung.

Cataloge stehen gern zu Diensten.



Für den Weihnachts-Einkauf

empfehle mein reichhaltiges Lager von
Korb-, Galanterie- u. Spielwaren.
Reparaturen werden prompt besorgt.
Gustav Reiling Nachfolger.

Schlitten-
Gelaute

Schlitten-
Schellen

empfehlen in großer Auswahl
J. H. Gessner,
vorm. Andr. Haassengier, gr. Steinstr. 10.

Pat. Serviettenhalter,
a Stück 1 Mt., empfiehlt
J. H. Gessner,
vorm. Andr. Haassengier, gr. Steinstr. 10.

J.H. Schmidt
C. Nockler
Dresden
Halle

Operngläser
vom einfachsten bis zum höchsten
ganzen
Prisens, Coraguetten,
Vergläser, Microscope,
Conven, Antiscope,
Kaleidoscope, Antiscope
empfehlen in größter Auswahl
Jul. H. Schmidt
(Carl Nockler),
Gasse a. Z., Dresden,
29 Schmeerstraße, 4 Neumarkt.

1/4 Hundert = Ristchen Cigarren
von 0,75 - 5,00 Mark, das beste Weih-
nachts-Geschenk für Herren bei
Fritz Lorleberg,
gr. Steinstraße 13.

Große Schlittensfahrt in Brehna
Sonntag den 14. December 1879.
Sammelplatz: Gassehof aus Brittan.
Hierzu ladet erachtet ein
Oswald Klingner.

Todes-Anzeige.
Seute früh verchied nach längerem
schweren Leiden mein lieber Mann,
Auer guter Vater und Schwager,
Friedrich Wilh. Ledermann,
Kantor zu Leipzig, in einem Alter
von nun bald 58 Jahren.
Dies zeigen wir der Bitte um stillen
Beileid feinen zahlreichen Freunden und
Bekanntan an
die tieftrauernden Hinterbliebenen,
den 11. December 1879.
Die Beerdigung findet Sonntag den
14. Decbr. Nachmittags 2 Uhr statt.

clamation zu-
war entronnen,
nicht alle feine
rge; und bevor
in die Zeit
in St. Peter's
r. - und die
des gräßlichen
in Walslow
u. der bis jetzt
man eine An-
ktion und eine
r, jedes Wödel
von Dynamit
s hinein geleit
die Bedachn-
wird der aus-
eser bezwöfel-
Bewegenheit
erer andauernd

er wurde beim
es auf eine
Kürzger Sub-
36,544 (Rl. 12)

ec. 8 H. Wra.
772,94
- 850
37,6 %
31

geiern feinen
auf des Tages
Temperatur
ter noch etwas
erhöht mög-
lyatom. - 2

angaben vor:
15. October bei
dem die Luft-
druck gewöhn-
lich bei 1 Grad R.
arme Schlitten-
grade erreichen
8 mit - 18,
Föhn, Seite
8 Grad R. bei
er fast immer
a und Dienstag
tag auf 0 und
unwetter. Das
ntrahlen nicht
mmer's Brenn-
wirtsch dießiger
m Heide haben.
noch nicht ge-
ens beobacht.
3, am 9. - 21,
dabei Schne-

warde bei Wola
aufbrades hatte
ie Luftströmung
orden und halte
peratur etwas
war vorher-
neefälle statt.
rg - 6 Nord-
edt, Stockholm
bedt, Hamburg
ynoch befeht,
3 Bett frid-
el + 1 Nord-
bedeft.

vom 12. aus
ub im Arder
u mehrere Oer-
lichkeiten in
das wird auf
aule die Nach-
Berberungen
von der Die-

is angehörit.
An der Stadt
entigros Rüte,
Centigrad ge-
Rüte werden

nicht rechtzeit

richten.

me von Wien
s maht und die
oligkeit. Wab
stehend milt-
elb waren, ent-
boten sich selbst
dieser Cours
mit einer gerin-
niet als belet
s geschäftlich.
benfalls hiter
schlechte gabea
besser bezahl-
ide und ungar-
12 1/2 Uhr ter
nen sich in dem
Angebot dring-
u Offiziers im
nünftig auf den
stehend auf die

aner & Sohn-
zu unverändert
e 85 R. br.
200-221 W.
rhe, 12 Seite
r, feine und
e 50 R. br.
e 8 R. br. 222 bis
16 W. W.
cher - 2 W.

Gros
&
detail.

J. LEWIN

Feste
Preise.

4. Markt 4. Halle a. d. S. 4. Markt 4.
Confection-, Seiden-, Mode-, Leinen- und Baumwollenwaaren. Wäsche-Fabrik.

Ununterbrochen fortgesetzter

Weihnachts-Ausverkauf

nachstehender, bedeutend im Preise herabgesetzter Artikel.

I. Etage:

Lyoner schwarze und colorierte Seidenstoffe
unter Bürgschaft vollkommenster Solidität und Tragbarkeit
in grösstem Sortiment.

Halbseidene, woll. u. halbwooll. Robenstoffe
in schwarz und farbig, überraschende Auswahl sämmtlicher in- und ausländischer Nouveautés vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Specialität:

Weihnachtskleider

in ausreichender Menge von durchaus soliden und antragenden Stoffen gefertigt, besonders zu schönen und praktischen Präsenten passend.
pr. Robe 4, 5 und 6 Mark.
(unter der Hälfte des Herstellungspreises.)

Abtheilung

für fertige Damen- u. Mädchen-Confection

eigener Fabrik.

Mantelets u. Dolmans in hell u. dunkel in grösster Mannigfaltigkeit.
Paletots in schwarz und farbig, in allen Genres.
Räder in Pitsch, Diagonal, Double, Mousse etc. schwarz und farbig.
Kragen-Mäntel, Jaquetta, Jacken.

Kinderpaletots

von 3 Mark an.

Fertige Damen-Filzröcke

in überraschender Auswahl, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, in mode, etel, ponceau, rose, olive, marine, myrthe und anderen Farben, mit reicher Plüsch-, Atlas-, Sammet- und Stickerel-Garnitur

von 2 Mark an.

Kinder-Filzröcke

in jeder Größe und Ausführung

von 1 Mark an.

Reichhaltigstes Lager aller Arten von Salon- und Stuben-Teppichen

in Smyrna, Brüssel, Velvet, Tapestry, Imit. Brüssel, Germania etc. schon von 5 Mk. 50 Pfg. an.

Carpets, Tigerdecken, Läuferzeuge.

Grösstes Lager weisser Gardinen

schweizer, englischen und deutschen Fabrikats in allen Qualitäten u. Breiten vom Stück und abgepaßt.

Reise- und Schlafdecken

in grössten Sortimenten.

Parterre:

64 carrirte Bettbezüge in guter Qualität, garantiert echtfarbig 15 Pfg.	64 carrirte Bettbezüge in schwerster Prima-Qualität 25 Pfg.	64 schwerste Damast-Bettzeuge in prachtvollen Dessins und Farben 35 Pfg.
Weisse Leinen und Halbleinen in allen Qualitäten und Breiten von 16 Pfg. an.	Graue und weisse Handtücher in nur reellen Fabrikaten von 10 Pfg. an.	Gestreifte Schürzenleinen in prachtvollen, echtfarbigem Dessins 25 Pfg.
44 Kleider-Lamas und Warps in gestreift und carrirt zu 23-30 Pfg.	84 breite Kleider-Lamas in gestreift, carrirt und gemustert von 60 Pfg. an.	Weisse und rothe Waffelbettdecken mit langen Franzen von 2 Mark an.

Dowlas - Wäsche.

Die bewährten und allseitig als beste anerkannten Wäsche-Fabrikate des Etablissements, welche hinsichtlich der vorzüglichen Qualität der verarbeiteten Stoffe und der gediegensten Ausführung noch immer über allen concurreirenden Fabrikaten stehen und in Folge der eigenen Massen-Fabrikation billiger als diese verkauft werden können, dürften sich besonders zu schönen und passenden Festgeschenken eignen und werden dieselben zu nachstehenden festen Fabrikpreisen abgegeben.

Glatte Damenhemden mit Spitzenbesatz pr. Stück 1 Mt. 50 Pfg.	Damenhemden mit elegant. Spitzenbesatz mit reicher Bistriererei von 2 Mt. an.	Damenhemden mit elegant. Spitzenbesatz und verziertem Saum - Neuheit - pr. Stück 2 Mt. 50 Pfg.
Herrenhemden mit Bund und mit Kragen mit gefaltetem Bruststück pr. Stück 1 Mt. 75 Pfg.	Mädchen-Hemden in jeder Größe von 60 Pfg. an.	Knaben-Hemden in allen Größen von 60 Pfg. an.

Wollene Herren- und Damenhemden von 1 Mark 50 Pfg. an.

Der Weihnachts-Ausverkauf dauert bis zum 24. December ununterbrochen fort.